



freifunk-franken.de

Freies Netz für freie Menschen



Was ist Freifunk?

Unsere Initiative Freifunk hat zum Ziel freie, unabhängige und nichtkommerzielle Computer-Funknetze zu etablieren. Freifunk-Netze sind Selbstmach-Netze. Für den Aufbau nutzen Teilnehmer auf ihren WLAN-Routern eine spezielle Linuxdistribution, die Freifunk-Firmware. In diesem Netzwerk ist es jedem möglich eigene Dienste und Webseiten zu erstellen.

Wie mache ich mit?

Zurzeit befindet sich Freifunk Franken im Aufbau. Jeder kann mitmachen und sich einen WLAN-Router ans Fenster stellen. Technisches Know-how ist dafür nicht notwendig; die Startkosten belaufen sich auf etwa 20€. Weitere Infos dazu findest du auf den Webseiten

www.freifunk-franken.de
und **freifunk.net**.

Bei Fragen kannst du
dich an folgende E-mail-
Adresse wenden:
**[fragen@freifunk-
franken.de](mailto:fragen@freifunk-franken.de)**



Warum Freifunk ?

Angesichts der immer stärker zunehmenden Überwachung und Zensur des Internets ist Freifunk eine Alternative, welche sich vollständig unter der Kontrolle ihrer Teilnehmer befindet und kann somit nicht von Staaten und Konzernen zweckentfremdet werden.

Ein weiterer Vorteil ist die kostenlose Nutzung von Freifunk, da die nötige Infrastruktur sich im Besitz der einzelnen Mitglieder der Community befindet.

Zudem ist man im Internet meist nur als Konsument unterwegs (asymmetrische Bandbreiten). Im Freifunk jedoch kann jeder Teilnehmer das Netz frei mitgestalten. Dies hat außerdem den positiven Nebeneffekt, das man dabei viel Nützliches über Netzwerke und deren Nutzungsmöglichkeiten lernen kann. Neben der technischen findet zugleich auch eine soziale Vernetzung von Menschen, die gemeinsam an diesem Projekt arbeiten, statt.

Rechtliches.

Grundsätzlich gibt es keine rechtlichen Konflikte. Die verwendeten WLAN-Frequenzen sind explizit für die öffentliche Nutzung ausgewiesen. Die Europäische Kommission empfiehlt außerdem, öffentliche Breitbanddienste in Europa zu fördern. Es ist keine Registrierung notwendig. Nach gegenwärtigem Kenntnisstand wird bei nicht kommerzieller Nutzung gegen keinerlei geltendes Recht verstoßen. Stellt man allerdings seinen Internetanschluss anderen Personen bereit, kann man momentan noch für deren Verhalten im Internet zur Verantwortung gezogen werden. Dies wird bei Freifunk umgangen indem der Datenverkehr erst verschlüsselt über einen Server des Fördervereins Freie Netzwerke e.V. in Berlin umgeleitet wird. Somit bleibt der eigentliche Knotenbetreiber anonym.

